

Anlage A zur V/0282/2024

Kurzüberblick

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung werden, mit Umzug der Kita St. Mariä Himmelfahrt, die bestehenden Betreuungsplätze im Stadtteil Gelmer-Dyckburg langfristig gesichert.
 Der Umzug der 3-Gruppen-Einrichtung in das ehemalige umgebaute Schulgebäude „Im Sundern 61“ wird in 2027 erfolgen.
 Der bisherige Standort der Kita St. Mariä Himmelfahrt, nebst Container, wird mit dem Umzug der Einrichtung aufgelöst.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Der Bundesgesetzgeber hat für den Ausbau von bedarfsgerechten Betreuungsangeboten in Deutschland einen gesetzlichen Rechtsanspruch geschaffen. Dieser Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gilt seit dem 1. August 2013 für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr.

Die Stadt Münster greift die Pflichtaufgabe zum bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagesbetreuung in der Produktgruppe 0601 „Förderung von Kindern in Tagesbetreuung“ in zwei Zielen auf. Zum einen ist der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz für Kinder im Alter von 3 - 6 Jahren sicherzustellen und weiterhin sollen Tagesbetreuungsangebote für unter 3-jährige Kinder mit einer Versorgungsquote von bis zu 50 % ausgebaut werden.

Mit dem Erreichen dieser Werte werden die ISM Leitziele „Wir werden einer der führenden Bildungs-, Wissenschafts-, Forschungs- und Entwicklungsstandorte in Europa“ und „Wir werden Münster zu einer Stadt mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft weiterentwickeln“ forciert.

Finanzierung

| | | | | | | |
|---|------|---|---|------|--|--------|
| Produktgruppe: | 0601 | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung | | | | |
| Auswirkungen auf den Ergebnisplan | x | Ja | | Nein | | |
| Auswirkungen auf den Finanzplan | x | Ja | | Nein | | |
| Im Haushaltsplan 2025 enthalten | X | Ja | | Nein | | teilw. |
| Belastungen in zukünftigen HH-Jahren? | x | Ja | | Nein | | |
| Bereits veranschlagt? | | Ja | x | Nein | | |
| Aufgrund einer zeitlichen Verzögerung werden im Haushaltsjahr 2025 zunächst nur 600.000 € für die Planung benötigt. | | | | | | |
| Für den Teilergebnisplan fallen keine zusätzlichen Kosten an, da die Kita mit der gleichen Anzahl und Struktur von Gruppen in den neuen Standort wechselt. Folgekosten aus der Baumaßnahme werden im Rahmen eines Baubeschlusses beziffert. | | | | | | |

Pflichtigkeitsgrad

| | | | | | | | | |
|---------------------------|---|--------------------------|--|--------------------------|--|---------------------------|--|---------------------------|
| Die Maßnahme/Leistung ist | x | vollständig pflichtig | | überwiegend pflichtig | | überwiegend freiwillig | | vollständig freiwillig |
| | | | | | | | | |

**Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)**

Münster gehört zu den am stärksten wachsenden Städten in Nordrhein-Westfalen. Nach aktuellen städtischen Vorausberechnungen (V/0093/2024) könnte die Bevölkerung bis 2033 auf 333.401 Einwohner steigen. Mit Blick auf die für die Kita relevanten Altersgruppen, wird ein Zuwachs im u3-Bereich prognostiziert. Somit nimmt im u3-Bereich das Wachstum um 7,8 % zu. Die wachsende Stadt, die alle Bereiche des Lebens betrifft, ist eine zentrale Herausforderung, der sich Münster stellen muss.

Die demographische Entwicklung der Stadt Münster ist ein grundlegender Bestandteil der Kita-ausbauplanung. Alle Maßnahmen zum Ausbau der Tagesbetreuung für Kinder orientieren sich an der kleinräumigen Bevölkerungsprognose der Stadt Münster und sind darauf ausgerichtet, eine familienfreundliche Stadtentwicklung zu fördern. Dazu tragen insbesondere die bedarfsgerechte Schaffung von Plätzen zur Erfüllung des Rechtsanspruchs für ü3-Kinder und der Ausbau von u3-Plätzen bei.

Im Rahmen der unterschiedlichen Arbeitsfelder der Kindertagesbetreuung werden wichtige Aspekte wie Barrierefreiheit, Inklusion, Sprachförderung und Qualifizierung differenziert berücksichtigt und unterstützen eine familienfreundliche Entwicklung in Münster. Weiterhin steht der Ausbau von Kindertagesbetreuungsangeboten im Einklang mit der Ausrichtung Münsters als führender Wirtschaftsstandort.